

Seider hatte Voller vor dem Ziel aufgegeben, so daß hier ein Durchschnittergebnis nicht aufgestellt und auch keine Punktezahl errechnet werden konnte.

Mitteldeutsche Jugendweitschmpe in Göttingen.

Der Athletenklub des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine brachte am Sonntag den Reih der leichtathletischen Jugendweitschmpe, welche den Jahrgängen 1911 und jünger vorbehalten waren, zur Durchführung. Die Veranstaltung war vom Sportverein Göttingen 02 musikalisch organisiert und nahm einen reibungslosen Verlauf. Die erzielten Leistungen sind durchaus zufriedenstellend. Besonders stark vertreten waren Viktoria 06 Magdeburg sowie Halle 96, welche auch die meisten Siege errangen. Trotz schwerer Konkurrenz war es Damann (Dresdner Sportklub) gelungen, sich im Dreikampf und im Kugelstoßen erfolgreich durchzusetzen und zwei erste Plätze zu belegen.

Die Ergebnisse. Jahrgang 1913 und jünger: 100 Meter: Schulze (Göttingen) 12,8 Sek. Weitsprung: 1. Große (06 Magdeburg) 5,30 Meter. Dreikampf: Armer (Göttingen) 194 Punkte. 100-Meter-Staffel: 1. Magdeburg 06 1:06,9 Min. Jahrgang 1911 und 1912: 100 Meter: Armer (Göttingen) 12,1 Sek. Weitsprung: 1. Bander (06 Magdeburg) 5,23 Meter. 300 Meter: 1. Schumacher (Zwickauer Sportklub) 40,1 Sekunden. Viermal-100-Meter-Staffel: 1. Halle 96 49 Sek. Dreikampf: 1. Damann (Dresdner Sportklub) 188 Punkte. Kugelstoßen: 1. Damann (Dresden) 12,14 Meter.

Deutsche Leichtathleten im Auslande.

In Paris und Stockholm konnten die deutschen Leichtathleten auch am zweiten Tage Erfolge erringen. In Paris gelang es Dr. Vetter auch über 400 Meter, den Franzosen Martin mit 48,8 und 3 Meter zu schlagen. In Stockholm gewann Örnung das 80-Meter-Laufrennen vor dem Engländer London; über 400 Meter belegte Broos (Holland) den ersten Platz. Die 1000 Meter gewann Böcher in 2:31,4, das 5000-Meter-Laufrennen in 15:06,2 vor Göhn (Berlin), während eine kombinierte deutsche Staffel über viermal 200 Meter in 1:29,8 zwar als erste ankam, aber wegen Ueberstreckens der Bahn disqualifiziert werden mußte.

Tennis

Rot-Weiß Berlin gewinnt das Weiden-Schulzspiel. Die Weiden-Schulzspiele des Deutschen Tennis-Bundes für die Saison 1927 erreichten am Sonntag mit dem Schlußspiele zwischen den Mannschaften des Tennis-Club Rot-Weiß Berlin und der Berliner des Rheinlandes ihr Ende. Wie zu erwarten war, trugen die Berliner einen klaren Sieg davon. Sie gewannen von den neun Weiden-Schulzspielen nur eins ab und gewannen mit 8:1 Punkten, 16:5 Sätzen und 129:92 Spielen. Am interessantesten verlief die Begegnung Weidenbauer gegen Hannemann, die der deutsche Meister, der gleichmäßig auf spielte, sicher gewann. Im Einzelnen waren die Resultate: Frenn (Berlin) gegen Benzell (Rheinland) 6:0, 6:2; Dr. Rau (B.) gegen Grood (R.) 6:2, 11:9; Dr. Kupisch (B.) gegen Rubilmann (R.) 7:5, 6:2; Kleinfrösch (B.) gegen Rourne (R.) 6:1, 6:1; H. Stapenbörh (B.) gegen Ziang (R.) 6:5, 6:3; 8:6; Weidenbauer (B.) gegen Hannemann (R.) 6:3, 5:7, 7:5; Kleinfrösch-Frenn (B.) gegen Hannemann-Rubilmann (R.) 8:6, 7:5, 6:3; Weidenbauer-Dr. Kupisch (B.) gegen Dr. Marcotte-Benzell (R.) 11:9, 6:4; Rourne-Grood (R.) gegen Doppel-H. Stapenbörh (B.) 7:5, 6:2.

Meisterschaft der Tennislehrer.

Ein dreitägiges Gewitter im Oranienbad verdrängte am Sonntag die Beendigung des Turniers der Tennislehrer. Aber auch sonst hätte die neuen Meister nicht ermittelt werden können. Da hatten sich von einer Gruppe noch nicht ganz erholt hat, bestritt er nur ein Doppelspiel, das er mit H. Richter als Partner 6:1, 6:3 gegen Stod-Weidenbauer gewann. D. Barthels und H. Weder schlugen das Paar Oppenheiß-Rauch 4:6, 6:4, 6:3. Die Einzelspiele wurden nur schwach gefördert. D. Richter siegte gegen D. Barthels 7:5, 6:4, 1:6, 6:1, und H. Weder blieb über Oppenheiß 6:4, 6:2, 6:3 erfolgreich.

Bei den Spielen um die Meisterschaften der Tennislehrer in Berlin am Montag wurde das Herren-Doppelspiel beendet. Rajosch und Vermann Richter bestritten im Schlußkampf mit 6:6, 6:1, 3:6, 6:3 gegen H. Weder und D. Barthel die Oberhand. Im Einzelspiel blieb Rajosch mit 6:1, 6:3, 2:6, 6:2 über H. Weder erfolgreich. Die Rämpfe werden am Dienstag fortgesetzt.

Beim Tennisturnier in Montreux siegte der Däne Axel Petersen im Herren-Einzelspiel gegen den Schweizer Weichmann 6:0, 6:0, wurde aber später von dem Italiener de Rorpurgo 6:0, 6:0, 10:8 abgekehrt. Bei dem Damenspiel hat sich Frau Friedleben für die Schlußrunde qualifiziert, in der sie mit Frau Golding zusammentreffen wird.

Wassersport

Bereinsregatta des Dresdner Rudervereins. Diesmal hatte Verus Einleben mit dem Dresdner Ruderverein, der am Sonntag auf der Elbtrommelde Wachwitz-Blasewitz seine Vereinsregatta durchführte. Mit dem ersten Rennen hörte der Regen auf und die zahlreichen Zuschauer konnten die mitunter sehr scharfen Kämpfe bei prächtigem Ruderverweir verfolgen. Auch die älteren Mitglieder hatten es sich nicht nehmen lassen, wieder einmal ins Boot zu steigen und mit den jüngeren Kräften die Riemer zu kreuzen. Die Vereinsmeisterschaft im Rennen einer holte sich der bekannte Schlagmann aus dem großen Vierer des D. R. V. Günther Roll, in prächtigem Rennen vor Jaensch III, der sich überraschend auf hielt. Mit Benutzung stellte man die starke Beteiligung der Schülerabteilung in den verschiedenen Rennen fest und freute sich über den Eifer der Jüngsten des Rudersports. — Bei dem geleiteten Wettkampfen im Boothaus kündigte Dr. Hoffmann den Siegern mit anerkennenden Worten die Ehrenpreise aus.

Ergebnisse:

- Ringer-Einer: 1. E. Schmidt; 2. Breitschneider; 3. Rüpper. Riemer-Vierer für Rudere 3. Klasse: 1. Boot Ille (Hofmann II, A. Hofmann, Oeser, Schulze, Hoffmann I a. St.); 2. Boot Vater Brandt; 3. Boot Mutter Brandt. Gig-Doppelmeyer ohne Steuer für Rudere 1. und 2. Klasse: 1. Anders-Girke; 2. G. Schmidt-Behowitz; 3. Rüpper-E. Schmidt. Schüler-Vierer-Doppelmeyer mit Steuer: 1. Boot Ober (O. Richter, J. Werner, Moeller a. St.); 2. Boot Elbe; 3. Boot Weyer. Riemer-Einer, Vereinsmeisterschaft: 1. Günther Roll; 2. Jaensch III; 3. Müller-Vollrath. Riemer-Vollrath-Vierer für Rudere 1. und 2. Klasse: 1. Boot Dresden (Wiediger, Ideusler, Maul, Orth, Weyer a. St.); 2. Boot Kronprinz; 3. Boot Triton. Gig-Doppelmeyer ohne Steuer für Rudere über 16 Jahre: 1. Wiederd-Tantelmann; 2. Freitler II-Wedel; 3. Dr. Kleinfrösch-Rißbach. Renn-Vierer für Rudere 1. Klasse: 1. Boot Bismard (B. Schielde, Breitschneider, Anders, E. Schmidt, Altschul II a. St.); 2. Boot Zambien; 3. Boot Sophie Käter. Schüler-Riemer-Vierer: 1. Boot Vater Brandt (Vogel, Diep, Stehmann, Orth, Wobius a. St.); 2. Boot Mutter Brandt und Boot Ille (totales Rennen). Gig-Doppelmeyer mit Dame am Steuer: 1. Anders-Girke, Tri. Fensch a. St.; 2. Rüpper-E. Schmidt, Tri. Wobe a. St.; 3. Oppenheiß-Behowitz, Tri. Spinelli a. St. Gig-Doppelmeyer für Rudere 1. und 2. Klasse: 1. Boot Triton (Wiediger, Ideusler, Maul, Orth, Weyer a. St.); 2. Boot Ludendorff; 3. Wadenstein. Renn-Vierer für Rudere 1. Klasse: 1. Boot Oskar Wiedner (Rüger, Wobede, Kiedorf, Breitschneider, Sophie I, Girke, Anders, Hoffmann I a. St.); 2. Boot Ille Wiedner; 3. Boot Schwarz-Weiß-Rot. Wasserball. Am Freitag fanden sich die 1. Jugend-Mannschaften vom D. S. V. und Sparta-Dresden in Verbandsspiel gegenüber. In der ersten Halbzeit war das Spiel ziemlich ausgeglichen und wurden die Seiten bei dem Stande von 2:1 für Sparta gewechselt. Durch schnelleres Schwimmen und besseres Zusammenspiel gelang es der Sparta-Mannschaft ein Endergebnis von 6:3 zu erkämpfen.

Schach

Meisterschaftskampf Capablanca gegen Aljechin. Aljechin gewinnt die erste Partie. Durch Punktspruch wird aus Buenos Aires gemeldet, daß im ersten Spiele um die Schachweltmeisterschaft der Herausforderer Aljechin gegen Capablanca nach 49 Jügen Steger blieb. Der Kubaner hatte die weißen Steine und eröffnete die Partie französisch mit der Maroco-Variante.

Vereinskalender

Dresdner Fußballsportverein, Fußballabteilung (D. S. V.). Zum Herbstsport am Sonntag in Rohmeim hat die Abteilung Verbindung zur Preiswanderfahrt und zum Ausflüge abzugeben. Die Fußball-Schachmeider, im Einzelkampf gegen Curt Meyer und im Mannschaftskampf gegen Spant-Gustav Boh, haben ihre Mitwirkung

an den Saalfeiern im Schützenhaus und im Hotel Dreyfus angelegt. Zur Verlobung treffen sich die Mitglieder Dienstag 1/2 Uhr am Schützenplatz. Turnverein Freiland Dresden (D. T.). Dienstag 10 Uhr das Turnen in der Gärtenstraße. Die Turnvereine sind: 1. Turnverein Freiland Dresden, 2. Turnverein Freiland Dresden, 3. Turnverein Freiland Dresden. Die Turnvereine sind: 1. Turnverein Freiland Dresden, 2. Turnverein Freiland Dresden, 3. Turnverein Freiland Dresden.

Ämliche Mitteilungen des Gaues Ostschlesien

Beisitz: Dresden-A., Pirnaische Str. 3, l. Auf 16557. Geschäftszeit: Täglich von 8 bis 12 und 3 bis 6 Uhr, außer Sonnabends. Sprechtzeit: Montags und Mittwochs von 8 bis 6 Uhr, Sonnabends 2 bis 4 Uhr. Für Vereine von außerhalb unbearbeitet. (Ämliche Bekanntmachungen Nr. 58 vom 19. September 1927.) Herr Vereinsleiter und Straßenräuber. In der W. S. S. 97 macht der Verband nochmals auf die Strafen aufmerksam. Wir weisen besonders darauf hin, daß die in Nr. 96 der W. S. S. veröffentlichten Beträge bis 15. September 1927 in Leipzig eingehen müssen, wenn die Entziehung vermieiden werden soll. Spielverlegungen. 25. September 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr verlegt. 26. Oktober 1927: Nr. 1047 auf 9,30 Uhr, Nr. 1010 auf 12,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 27. September 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 28. September 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 29. September 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 30. September 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 1. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 2. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 3. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 4. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 5. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 6. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 7. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 8. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 9. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 10. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 11. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 12. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 13. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 14. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 15. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 16. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 17. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 18. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 19. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 20. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 21. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 22. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 23. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 24. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 25. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 26. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 27. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 28. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 29. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 30. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 31. Oktober 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 1. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 2. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 3. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 4. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 5. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 6. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 7. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 8. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 9. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 10. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 11. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 12. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 13. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 14. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 15. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 16. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 17. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 18. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 19. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 20. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 21. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 22. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 23. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 24. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 25. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 26. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 27. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 28. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 29. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 30. November 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 1. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 2. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 3. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 4. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 5. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 6. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 7. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 8. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 9. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 10. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 11. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 12. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 13. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 14. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 15. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 16. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 17. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 18. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 19. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 20. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 21. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 22. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 23. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 24. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 25. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 26. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 27. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 28. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 29. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 30. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt. 31. Dezember 1927: Nr. 654 auf 9,45 Uhr, Nr. 700 auf 11 Uhr verlegt.

Advertisement for Herm. Mühlberg Regenschirme. Features an illustration of an umbrella and a list of products and prices: Damenschirm mit Knopf, aus halbsiedendem Taffel, in schwarz, sehr praktisch 5.75; Damenschirm mit Kröcke, schwarzer, halbsiedener Taffelbesug 7.50; Damenschirm mit elegantem Griff aus Kunst-Horn, in schwarz 11.50; Damenschirm aus brauner Surah-Halbsiede, mit Kunsthorn-Knopf 12.75; Damenschirm reinsiedener Bezug, mit Knopf, in eleganter Ausführung 19.50; Herrenschilder mit Stahlstock und elegantem Holzgriff, prima Körperbesug und halb Paragongestell 6.75; Herrenschilder mit Holzstock und praktischem Holzgriff, la Körperbesug 6.75; Herrenschilder in mittelschwerer Ausführung, Holzstock mit schönem Holzgriff und prima Besug 8.75; Herrenschilder elegant u. leicht, m. pa. halbsied. Bezug, Holzstockgriffe, z.T. echten Holzern (Manilla, Malacca usw.) 12.75; Kinderschilder in allen Preislagen; Große Auswahl in besonders eleganten Stücken mit halbsiedenen und reinsiedenen Bezügen ist ständig am Lager; Dresden-A., Wallstr., Webergasse, Scheffelstr.

Advertisement for Geldmarkt Das Verlagsunternehmen. Text: einer äußerst vornehm, unter Mitarbeit aller... Kredite gegen Akzept... Grundstücke - Geschäfte... Wollen Gut verkaufen od. Sie Ihr Gut verpachten?... Herrschaftsgut, nicht bei Dresden, sofort verkäuflich. Fischer & Co., Dresden-A., Adolph-Johann-Str. 8. Mietangebote... Zu vermieten 2 leere Zimmer... Schrank-, Auto- und Coupékoffer, Taschen und Einrichtungskoffer, Sonderanfertigungen u. Reparaturen. Nur beste, eigene Fabrikate zu billigen Preisen, direkt in den Werkstätten. Reichstr. 4. THOMAS Lindenaustr. 14. Verkauf im Hofe. Telefon 41099.